



Christian Schweizer

Blockchain als Innovation in der sozialen Sicherung? - Denkansätze zur methodischen und gesellschaftlichen Dimension der Digitalisierung

Die Blockchain-Technologie soll als konkretes Beispiel und Gedankenspiel für die Abschätzung von Folgen, Risiken und Potenzialen der Digitalisierung in der sozialen Sicherung dienen. Dazu wird ein 4-Ebenen-Modell (von Mikro bis Meta) eingesetzt.

Auf einer Mikroebene wird erstens der mögliche Einsatz von Blockchain als Verwaltungstechnik konkretisiert. Ein möglicher Anwendungsfall ist die automatisierte Prüfung und Ausrichtung von Unterstützungsleistungen – wo sie ohne Beratung auskommt.

Blockchain ist eine Technologie, welche glaubwürdig (digital) nachvollziehbar komplexe vertraglich geregelte Transaktionen ausführen und dokumentieren kann. Diese Technologie kann unter anderem die Akte als zentrales Instrument der Verwaltung in wichtigen Teilen ablösen. Darin liegt ein Veränderungspotenzial, welches auch die Soziale Arbeit als verwaltungsgeprägte Disziplin und Profession betrifft.

Auf einer Mesoebene stellen sich zweitens beim Einsatz von Blockchain veränderte Anforderungen an die Organisationsgestaltung und -steuerung, indem Kontroll- und Verwaltungsaufgaben gegenüber der Arbeit mit Adressatinnen von sozialen Dienstleistungen vermehrt in den Hintergrund treten. Dies ermöglicht oder erfordert andere Programme und Strategien; Entfesselung der Beratung?

Drittens wird ein Blockchain-Einsatz auf der Makroebene möglicherweise aus Effizienz- und ganz anderen Gründen über die politische Ebene an den Sozialbereich herangetragen. Vordergründig scheinen die Sparpotenziale bei den Verwaltungsaufwänden beträchtlich und sind es im Branchenvergleich trotz aller sozialen Spezifika möglicherweise auch. Eine noch viel umfassendere Umwälzung im Sinne einer Disruption durch die Digitalisierung ist in der sozialen Sicherung durchaus möglich, aber noch kaum antizipiert. Ein kurzer Ausblick auf andere einsetzbare Technologien weitet den Blick auf der Makroebene ab.

Auf einer Metaebene schliesslich trifft eine soziale Blockchain-Anwendung auf eine sich verändernde Erwartungshaltung der Bürgerinnen an den Staat und seine Dienstleistungen: Transparenz, Geschwindigkeit, "Nutzerfreundlichkeit" machen auch vor verfügbaren Dienstleistungen nicht halt (wie Beispiele bei der Polizei zeigen). Der elementare Gedanke der Solidarität und Sicherheit als gesellschaftlicher Grundaufgabe gerät in Bewegung, in Umformung und Umdeutung – zuweilen auch weg von staatlichen Lösungen. Auch dazu bietet Blockchain Potenzial – und Anregung zu Innovationen.

Blockchain löst so verschiedenste Impulse für Innovationen verschiedenster Art (von Methoden und Produkten bis zu komplett neuen "Geschäftsmodellen") in der sozialen Sicherung aus. Aus einer professionellen Sicht ist die Herausforderung lanciert, die aufkommenden Technologien in adäquate neue Praktiken einzubetten, die dem gesellschaftlichen Auftrag der sozialen Sicherung zeitgemäss entsprechen. Das Beispiel Blockchain soll dazu einen Beitrag leisten und eine Brücke zu Entwicklungen in anderen Sektoren schlagen, ohne in der Ecke utilitaristischer Utopien zu landen.